

## Naturschutz

# Zu Tode gepflegt: BUND Naturschutz fordert art- und fachgerechte Baumpflege

**In den vergangenen Monaten wurden wieder viele Zuschnitte an unseren Bäumen vorgenommen, die nicht fachgerecht durchgeführt wurden. Das Ergebnis sind verstümmelte bzw. gekappte Bäume mit Schnittflächen größer als 10 cm Durchmesser, die durch diese Eingriff erheblich geschwächt werden. Nicht selten folgt über diese Wunden früher oder später eine Infektion mit holzzeretzenden Pilzen und Bakterien. Der zugeschnittene Baum wird so sehr geschädigt, dass früher oder später nur noch die Fällung als „Horizontalsanierung“ bleibt. Dabei sind vitale Bäume in den Zeiten von Klimawandel und Artensterben unverzichtbarer denn je.**

Wird ein Baum im Siedlungsbereich zu groß oder gefährden Äste die Verkehrssicherheit, möchten Besitzer dessen Krone reduzieren. „Bei einer artgerechten Kronenreduzierung werden Äste ganz entnommen oder auf einen Seitentrieb eingekürzt. Die verbleibenden Äste wachsen stabil weiter, das Kronenbild bleibt erhalten, ist aber lichter und kleiner geworden“, erklärt Jim Falkner, ausgebildeter Baumpfleger.

Diese Methode wird von Laien oft mit Kappungen verwechselt. Anstelle von vielen kleinen Einkürzungen werden ein paar große Schnitte oftmals mit der Motorsäge durchgeführt – das Ergebnis ähnelt einer Amputation. Laien sind sich der Folgen meist nicht bewusst. „Sie sehen, dass der Baum im nächsten Frühjahr wieder munter austreibt und folgern daraus, dass alles in Ordnung ist. Dies ist aber nicht der Fall“, so Jim Falkner.

## Kreisgruppe

### Memmingen-Unterallgäu

Bahnhofstr. 20  
87719 Mindelheim

Tel. 08261/22242  
Fax 08261/22272

unterallgaeu@bn.de  
www.unterallgaeu.bn.de

Geschäftszeiten:  
Di und Do: 10 – 15 Uhr

Mindelheim, 23.02.2023

„Neu austreibende Äste haben eine schlechte Anbindung. Sie wachsen nicht ausgehend vom Zentrum, der Stamm- bzw. Astmitte, und sind nicht mit den Jahresringen verzahnt, sondern wachsen aus den äußeren Holzschichten. Die Neutriebe werden von Jahr zu Jahr dicker, länger und schwerer und werden aufgrund der schlechten Anbindung bruchgefährdet – so hat man das Gegenteil von Verkehrssicherheit erreicht.“

Noch etwas spricht laut Herrn Falkner gegen Kappungen: Sie verursachen große Schnittwunden, über die holzerstörende Pilze und Bakterien eindringen können. Die Wunden sind so groß, dass der Baum diese nicht mehr verschließen bzw. überwallen kann. Die Folge ist ein fortschreitende Fäule, durch die die Lebenserwartung des Baumes erheblich reduziert wird.

Die Bilder zeigen Kappungen von Bäumen, die offensichtlich von nicht qualifiziertem Personal durchgeführt wurden. Sie sind baumzerstörend und müssen dringend verhindert werden. Die Aufnahmen stammen aus Buxheim, ähnliche Verstümmelungen findet man zu Dutzenden auch in Memmingen und im gesamten Landkreis. Die Stadt Memmingen hat erst vor wenigen Tagen darauf hingewiesen, dass bei massiven „Stümmelschnitten“ ein hohes Bußgeld fällig werden kann.

Martin Muth, stellvertretender Vorsitzender der BUND Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu ergänzt, dass die Steigerung von Baumverstümmelung das Fällen von Bäumen ist. „Leider geschieht dies in unseren Dörfern und Städten immer noch mit einer erschreckenden Selbstverständlichkeit - außer es gibt eine Baumschutzverordnung wie in Bad Wörishofen und Memmingen“. In Zeiten von Klimaerwärmung und Artensterben sollte es grundsätzlich darum gehen, Bäume und ihre Gesundheit zu erhalten. „Wir müssen uns von den Vorstellungen, dass Bäume „Dreck“ machen und gefährlich sind, lösen.“

## **Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu**

Bahnhofstr. 20  
87719 Mindelheim

Tel. 08261/22242  
Fax 08261/22272

unterallgaeu@bn.de  
www.unterallgaeu.bn.de

Geschäftszeiten:  
Di und Do: 10 – 15 Uhr

Mindelheim, 23.02.2023

Bäume schenken uns Sauerstoff und binden Kohlendioxid, sie spenden Schatten und Kühle an heißen Sommertagen, sind eine Wohltat für unsere Augen und Lebensraum für Insekten und Vögel. Bäume sind ein Wunder der Natur!“

*Eine ausführliche Version dieses Artikels kann in Kürze auf der Homepage der BUND Naturschutz Kreisgruppe gelesen werden, unter [memmingen-unterallgaeu.bund-naturschutz.de](http://memmingen-unterallgaeu.bund-naturschutz.de)*

## Für Rückfragen:

Martin Muth

stellv. Vorsitzender Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu

Tel. 0151-41213270

E-Mail: [martin@muth-lachen.de](mailto:martin@muth-lachen.de)

## Anlage:

Foto: Baumkappungen

Fotograf: BN/ Martin Muth

## Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit fast 250.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Der BN ist als starker und finanziell unabhängiger Verband in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

### Kreisgruppe

#### Memmingen-Unterallgäu

Bahnhofstr. 20  
87719 Mindelheim

Tel. 08261/22242  
Fax 08261/22272

[unterallgaeu@bn.de](mailto:unterallgaeu@bn.de)  
[www.unterallgaeu.bn.de](http://www.unterallgaeu.bn.de)

Geschäftszeiten:  
Di und Do: 10 – 15 Uhr

Mindelheim, 23.02.2023